

Florian

relazione al servizio da svolgere. Esso intraprende altresì tutte le azioni necessarie a garantire la continuità e l'efficienza del servizio.

Art. 3 Attività

1. Il Corpo volontario svolge come attività principale, di interesse generale, compiti di protezione civile ai sensi del decreto legislativo 2 gennaio 2018, n. 1 (Codice della protezione civile), nel rispetto di quanto disposto all'articolo 30 della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15.

2. Il Corpo volontario può inoltre svolgere attività diverse, secondarie e strumentali rispetto all'attività principale svolta nell'interesse generale, ai sensi dell'articolo 6 del decreto legislativo 3 luglio 2017, n. 117 (Codice del Terzo settore).

Capo II Membri e sostenitori

Art. 4 Membri

1. Il Corpo volontario è composto da:

- a) membri in servizio attivo;
- b) membri di complemento;
- c) membri fuori servizio;
- d) membri del gruppo giovanile;
- e) membri onorati.

2. L'attività dei vari membri e l'esercizio delle loro mansioni e funzioni si svolgono su base volontaria e onorifica, e non rientrano in alcun tipo di rapporto di servizio o di lavoro.

3. Le decisioni in merito a tutte le questioni relative alla qualità di membro spettano al Direttivo del Corpo volontario.

4. I membri vengono iscritti in un apposito elenco.

5. Tutti i membri concorrono, con spirito di corpo e l'adempimento dei propri doveri, al buon funzionamento del Corpo volontario.

6. I membri di cui al comma 1, lettere b), c), d) ed e) hanno il diritto di partecipare alla vita associativa del Corpo volontario. Non hanno diritto di voto.

entstand aus. Sie unternimmt weiter alles, was für den Bestand und die Schlagkraft der Feuerwehr erforderlich ist.

Art. 3 Tätigkeiten

Die Feuerwehr übt als Haupttätigkeit von allgemeinem Interesse Aufgaben des Zivilschutzes gemäß Gesetzesvertretendem Dekret vom 2. Jänner 2018, Nr. 1 (Kodex für Zivilschutz), aus, unter Beachtung von Artikel 30 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15.

2. Die Feuerwehr kann darüber hinaus weitere Tätigkeiten ausüben, die sekundär und instrumentell gegenüber der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sind, im Sinne von Artikel 6 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 3. Juli 2017, Nr. 117 (Kodex des Dritten Sektors).

2. Abschnitt Mitgliedschaft und Förderer

Art. 4 Mitglieder

1. Die Feuerwehr besteht aus:

- a) den aktiven Mitgliedern,
- b) den unterstützenden Mitgliedern,
- c) den Mitgliedern außer Dienst,
- d) den Mitgliedern der Jugendgruppe,
- e) den Ehrenmitgliedern.

2. Die Tätigkeit der Mitglieder und die Ausübung der Ämter und Funktionen ist freiwillig und ehrenamtlich und wird nicht im Rahmen eines Dienst- oder wie immer gearteten Arbeitsverhältnisses ausgeübt.

3. Die Entscheidungen in allen Belangen der Mitgliedschaft obliegen dem Feuerwehrausschuss.

4. Die Mitglieder werden in einer Mitgliederliste geführt.

5. Alle Mitglieder tragen durch Kameradschaft und Pflichterfüllung zum Gedeihen der Feuerwehr bei.

6. Die Mitglieder laut Absatz 1 Buchstaben b), c), d) und e) können am Vereinsleben der Feuerwehr teilnehmen. Sie haben kein Stimmrecht.



Art. 5 Membri in servizio attivo – Doveri e diritti

1. Quali membri in servizio attivo possono essere ammesse soltanto persone idonee a soddisfare le esigenze del servizio da svolgere nel Corpo volontario, che godono di buona reputazione e che hanno compiuto 17 anni di età. Per i minorenni è necessario il consenso del genitore o di chi esercita la responsabilità genitoriale. Il servizio attivo termina con il compimento del 65 anni di età, ovvero alla data dell'Assemblea generale annuale successiva; nel caso di funzionari e funzionarie delle Unioni distrettuali dei Corpi provinciali, il servizio attivo termina alla data rispettivamente della successiva Assemblea distrettuale e della successiva Assemblea provinciale.

2. La domanda d'ammissione deve essere corredata di certificato medico attestante l'idoneità al servizio.

3. Contro un eventuale diniego di ammissione il candidato/la candidata può presentare opposizione scritta all'Assemblea generale annuale entro 20 giorni dal ricevimento della comunicazione scritta; l'Assemblea decide in via definitiva.

4. Dopo l'ammissione, il/la vigile del fuoco deve pronunciare la seguente promessa di fronte all'Assemblea generale: "Prometto di essere un compagno/una compagna leale nei confronti di tutti i componenti del Corpo volontario, di ubbidire ai superiori, di adempiere con coscienza i doveri volontariamente assunti e di operare con tutte le mie forze per la difesa del prossimo".

5. Ogni membro in servizio attivo riceve un libretto di servizio, in cui l'organo competente riporta tutti gli eventi importanti, come corsi, promozioni e decorazioni. Inoltre, riceve una tessera di riconoscimento rilasciata dal Sindaco/dalla Sindaca.

6. Ogni membro in servizio attivo ha il dovere di:

- attenersi alle disposizioni relative all'addestramento;
- accorrere immediatamente per portare aiuto in caso di allarme;
- presentarsi puntualmente e regolarmente ad ogni servizio;
- dimostrarsi degno del Corpo volontario con un comportamento esemplare;

Dauer Florian

Art. 5 Aktive Mitglieder – Pflichten und Rechte

1. Als aktive Mitglieder dürfen nur geeignete Personen aufgenommen werden, die den Anforderungen des Dienstes in der Feuerwehr genügen, die einen guten Leumund haben und das 17. Lebensjahr vollendet haben. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern oder des/der Erziehungsberechtigten erforderlich. Die aktive Dienstzeit endet mit der Vollendung des 65. Lebensjahres bzw. mit dem Tag der nächstfolgenden Jahreshauptversammlung, für Funktionäre und Funktionsärinnen der Bezirksfeuerwehrverbände und des Landesfeuerwehrverbandes mit dem nächstfolgenden Bezirksfeuerwehrtag bzw. Landesfeuerwehrtag.

2. Dem Aufnahmeantrag ist ein ärztliches Zeugnis über die Diensttauglichkeit beizulegen.

3. Gegen die Ablehnung der Aufnahme steht dem Antragsteller/der Antragstellerin innerhalb von 20 Tagen ab Erhalt der schriftlichen Mitteilung der schriftliche Einspruch an die Jahreshauptversammlung, welche endgültig entscheidet, offen.

4. Nach der Aufnahme legt das Mitglied bei der Hauptversammlung das Gelöbnis ab: "Ich gelobe, allen Mitgliedern in der Feuerwehr ein guter Kamerad/eine gute Kameradin zu sein, den Vorgesetzten gehorsam zu sein, die freiwillig übernommenen Pflichten gewissenhaft zu erfüllen und mich unter Einsatz meiner ganzen Kraft zur Wehr für den Nächsten einzusetzen".

5. Jedes aktive Mitglied erhält ein Dienstbuch, in dem vom zuständigen Organ alle wichtigen Vorgänge, wie Schulungen, Beförderungen und Auszeichnungen eingetragen werden. Ebenso erhält jedes aktive Mitglied einen Dienstausweis, der vom Bürgermeister/von der Bürgermeisterin ausgestellt wird.

6. Jedes aktive Mitglied hat die Pflicht:

- die Ausbildungsvorschriften einzuhalten,
- sich bei Alarm unverzüglich zur Hilfeleistung einzufinden,
- zu jedem Dienst regelmäßig und pünktlich zu erscheinen,
- durch vorbildliches Verhalten das Ansehen der Feuerwehr hochzuhalten,





Donner Florian

e) allen Mitgliedern in der Feuerwehr ein guter Kamerad/eine gute Kameradin zu sein,

f) sich so zu verhalten, dass es den Anforderungen des Dienstes in der Feuerwehr entspricht.

7. Jedes aktive Mitglied hat das Recht:

a) an den Abstimmungen der Hauptversammlung teilzunehmen sowie vom aktiven und passiven Wahlrecht Gebrauch zu machen,

b) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

c) in die Vereinsbücher gemäß Artikel 15 des Kodex des Dritten Sektors Einsicht zu nehmen; der entsprechende schriftliche Antrag ist an den Kommandanten/die Kommandantin zu stellen. Die Einsichtnahme wird innerhalb von 30 Tagen ab Beantragung ermöglicht.

d) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

e) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

f) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

g) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

h) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

i) Entschädigungen, Rückvergütungen und Leistungen nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen,

Art. 6

Unterstützende Mitglieder

1. Freiwillige Feuerwehrleute, welche ihre aktive Dienstzeit mit Vollendung des 65. Lebensjahres bzw. mit dem Tag der nächsttägigen Hauptversammlung beenden haben, können als unterstützende Mitglieder aufgenommen werden. Sie können den Feuerwehrdienst mit Ausnahme von Tätigkeiten im Gefahrenbereich weiterhin ausüben. Die Diensttauglichkeit ist durch ein ärztliches Zeugnis zu bestätigen.

Art. 7

Mitglieder außer Dienst

1. Aktive Mitglieder, die aus vertretbaren Gründen für längere Zeit vom aktiven Dienst beurlaubt sind oder die aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben können oder die Altersgrenze laut Artikel 5 Absatz 1 erreicht haben, sind Mitglieder außer Dienst.

Art. 8

Mitglieder der Jugendgruppe

1. Der Feuerwehrausschuss kann zur Nachwuchssicherung eine Jugendgruppe in der Feuerwehr errichten.

Art. 8

Mitglieder der Jugendgruppe

1. Aktive Mitglieder, die aus vertretbaren Gründen für längere Zeit vom aktiven Dienst beurlaubt sind oder die aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben können oder die Altersgrenze laut Artikel 5 Absatz 1 erreicht haben, sind Mitglieder außer Dienst.

Art. 7

Mitglieder außer Dienst

1. Aktive Mitglieder, die aus vertretbaren Gründen für längere Zeit vom aktiven Dienst beurlaubt sind oder die aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben können oder die Altersgrenze laut Artikel 5 Absatz 1 erreicht haben, sind Mitglieder außer Dienst.

Art. 6

Unterstützende Mitglieder

1. Freiwillige Feuerwehrleute, welche ihre aktive Dienstzeit mit Vollendung des 65. Lebensjahres bzw. mit dem Tag der nächsttägigen Hauptversammlung beenden haben, können als unterstützende Mitglieder aufgenommen werden. Sie können den Feuerwehrdienst mit Ausnahme von Tätigkeiten im Gefahrenbereich weiterhin ausüben. Die Diensttauglichkeit ist durch ein ärztliches Zeugnis zu bestätigen.

Art. 7

Mitglieder außer Dienst

1. Aktive Mitglieder, die aus vertretbaren Gründen für längere Zeit vom aktiven Dienst beurlaubt sind oder die aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben können oder die Altersgrenze laut Artikel 5 Absatz 1 erreicht haben, sind Mitglieder außer Dienst.

Art. 8

Mitglieder der Jugendgruppe

1. Der Feuerwehrausschuss kann zur Nachwuchssicherung eine Jugendgruppe in der Feuerwehr errichten.

2. Jugendliche vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 17. Lebensjahr können mit Zustimmung der Eltern oder des/der Erziehungsberechtigten Mitglieder der Jugendgruppe werden. Dem schriftlichen Aufnahmeantrag ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen.

Die Mitglieder der Jugendgruppe dürfen nicht für den aktiven Feuerwehrdienst eingesetzt werden.

4. Zur Organisation der Jugendgruppen auf Feuerwehr-, Bezirks- und Landesebene erlässt der Landesfeuerwehrausschuss entsprechende Richtlinien.



Art. 10
Ausscheiden aus der Feuerwehr

- a) Tod,
 - b) Austritt,
 - c) Ausschluss.
2. Der Austritt muss der Feuerwehr schriftlich mitgeteilt werden.
3. Der Ausschluss erfolgt durch den Feuerwehrausschuss, wenn:

a) das Mitglied gegen die Prinzipien der Mitgliedschaft verstößt,

b) das Mitglied die übernommenen Pflichten nicht erfüllt und sich nicht an das Statut und die Beschlüsse der Organe hält,

c) der gute Leumund nicht mehr vorhanden ist.

4. Der Ausschlussbeschluss ist dem Einspruch an die Jahreshauptversammlung Erhalt der schriftlichen Mitteilung schriftlich seinen Ausschluss innerhalb von 20 Tagen ab wirksam. Ein aktives Mitglied kann gegen Angabe der Gründe mitzuteilen und ist sofort betroffenen Mitglied in schriftlicher Form unter dem Ausschlussbeschluss ist dem

1. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden: besonders verdiente Feuerwehrleute und Personen, die sich um die Feuerwehr besondere Verdienste erworben haben.

Ehrenmitglieder

Art. 9

reclutamenti.

2. Possono diventare membri del gruppo giovanile i giovani che abbiano compiuto i 10 anni e fino al compimento dei 17 anni di età, previo consenso del genitore o di chi esercita la responsabilità genitoriale. La domanda d'ammissione deve essere presentata per iscritto e corredata da un certificato medico.

3. I membri del gruppo giovanile non possono essere impiegati per il servizio attivo.

4. Il Direttivo dell'Unione provinciale dei vigili del fuoco volontari emana specifiche direttive in merito all'organizzazione dei gruppi giovanili a livello di Corpo volontario, nonché a livello distrettuale e provinciale.

Membrî onorari

Art. 9

1. Possono essere nominati membri onorari i vigili del fuoco e le persone che si sono resi particolarmente meritevoli nel servizio antincendi.

Art. 10
Uscita dal Corpo volontario

- 1. L'appartenenza al Corpo volontario cessa per:
 - a) morte;
 - b) dimissioni;
 - c) espulsione.
2. Le dimissioni devono essere comunicate al Corpo volontario per iscritto.
3. L'espulsione avviene per decisione del Direttivo del Corpo volontario nel caso in cui un suo membro:
- a) violi i principi di appartenenza al Corpo volontario;
 - b) non assolve i propri doveri e non si attenga allo statuto e alle deliberazioni dei vari organi;
 - c) non possieda più una buona reputazione.

4. La deliberazione di espulsione deve essere comunicata all'interessato/all'interessata in forma scritta, con indicazione delle motivazioni, e ha effetto immediato. In caso di espulsione di un membro in servizio attivo, la persona interessata può presentare opposizione scritta all'Assemblea generale annuale, entro 20 giorni dal ricevimento della

Diana Florin

den Ausschluss eines Mitgliedes laut Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben b), c), d) und e) trifft der Feuerwehrausschuss die endgültige Entscheidung.

5. Die dem ausgeschiedenen Mitglied anvertrauten Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sind der Feuerwehr innerhalb von 20 Tagen zurückzugeben.



Förderer/Förderinnen

Art. 11

1. Als Förderer/Förderinnen können Personen ernannt werden, die für die Feuerwehr besondere Dienste und Leistungen auf freiwilliger Basis erbringen.

2. Die Förderer und Förderinnen sind berechtigt, an den Veranstaltungen der Feuerwehr teilzunehmen. Sie haben kein Stimmrecht.

Vereinigungen

Art. 12

1. Die Feuerwehr ist gemäß Artikel 53 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, Mitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes, welcher die Feuerwehr auch im Landesfeuerwehrverband und in der Genossenschaft der Südtiroler Feuerwehren vertritt.

3. Abschnitt

Buchführung

Art. 13

Buchführung und Vermögen

1. Die wirtschaftliche und finanzielle Gebärung der Feuerwehr erfolgt gemäß geltender Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, in geltender Fassung.

2. Der Kommandant/Die Kommandantin sorgt für die Verwahrung aller Güter sowie für die Führung einer Inventarliste, die laufend aktualisiert werden muss.

3. Die von der Jahreshauptversammlung gewählten Rechnungsprüfer/Rechnungsführerinnen überprüfen die Jahresabschlussrechnung und das Inventar. Sie können an allen Sitzungen

5. I capi di vestiario e l'equipaggiamento affidati al membro uscente devono essere restituiti al Corpo volontario entro 20 giorni.

Direttivo del Corpo volontario.

5. I capi di vestiario e l'equipaggiamento affidati al membro uscente devono essere restituiti al Corpo volontario entro 20 giorni.

Sostenitori/Sostenitrici

Art. 11

1. Le persone che effettuano volontariamente servizi e prestazioni speciali a favore del Corpo volontario possono essere nominate sostenitori/sostenitrici.

2. I sostenitori e le sostenitrici hanno il diritto di partecipare alle manifestazioni del Corpo volontario. Essi non hanno diritto di voto.

Unioni

Art. 12

1. Ai sensi dell'articolo 53 della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15, il Corpo volontario fa parte dell'Unione distrettuale dei Corpi dei vigili del fuoco volontari che, a sua volta, lo rappresenta anche nell'Unione provinciale dei Corpi dei vigili del fuoco volontari e nella Cooperativa dei vigili del fuoco dell'Alto Adige.

Capo III

Contabilità

Art. 13

Contabilità e beni patrimoniali

1. La gestione economico-finanziaria del Corpo volontario si svolge in base al vigente regolamento d'esecuzione alla legge provinciale 18 dicembre 2002, Nr. 15, e successive modifiche.

2. II/La Comandante cura la custodia di tutti i beni e tiene la lista dell'inventario, che deve essere costantemente aggiornata.

3. I revisori/Le revisore dei conti eletti/elette dall'Assemblea generale annuale verificano il conto consuntivo annuale e l'inventario. Possono partecipare a tutte le sedute del Direttivo del Corpo volontario.

Stauer
Fleum

des Feuerwehrausschusses teilnehmen.

4. Das Vermögen und eventuelle Überschüsse der Feuerwehr dürfen nicht an die Mitglieder verteilt werden und müssen für die vom Statut vorgesehenen Tätigkeiten des Vereins verwendet werden.



4. Abschnitt

Organe und Verwaltung

Art. 14

Organe

1. Die Organe der Feuerwehr sind:

- a) die Hauptversammlung,
 - b) der Feuerwehrausschuss,
 - c) der Kommandant/der Kommandantin.
2. Die Amtsdauer der Organe beträgt fünf Jahre. Die Wahl erfolgt jeweils im Jahr 0 und im Jahr 5 eines jeden Jahrzehntes.
3. Ist vor Ablauf der Amtsdauer eine Wahl erforderlich, so läuft das Mandat nur bis zur nächstfälligen Wahl der Organe.

Hauptversammlung

- 1. Die Hauptversammlung besteht aus den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr.
- 2. Die Jahreshauptversammlung muss innerhalb 31. März eines jeden Jahres stattfinden.
- 3. Die Jahreshauptversammlung ist zuständig für:

- a) die Genehmigung des Jahresberichtes,
- b) die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung/-bilanz,
- c) die Wahl des Kommandanten/der Kommandantin und des Vizekommandanten/der Vizekommandantin in getrennten Wahlgängen,
- d) die Wahl von drei Ausschussmitgliedern aus den Reihen der aktiven Mitglieder in einem Wahlgang,
- e) die Wahl von zwei Rechnungsprüfern/Rechnungsprüferinnen in einem Wahlgang. Diese können auch für die gesamte Amtsdauer der Organe

Capo IV

Organi e gestione

Art. 14

Organi

1. Sono organi del Corpo volontario:

- a) l'Assemblea generale;
 - b) il Direttivo del Corpo volontario;
 - c) il/la Comandante.
2. Gli organi del Corpo volontario restano in carica per un periodo di cinque anni e vengono eletti in corrispondenza degli anni 0 e 5 di ogni decennio.
3. Se prima della scadenza naturale è necessaria un'elezione, il relativo mandato scade comunque all'elezione degli organi successivi.

Assemblea generale

- 1. L'Assemblea generale è composta dai membri in servizio attivo del Corpo volontario.
- 2. L'Assemblea generale annuale deve tenersi entro il 31 marzo di ogni anno.
- 3. Compete all'Assemblea generale annuale:

- a) approvare la relazione annuale;
- b) approvare il conto consuntivo/bilancio annuale;
- c) eleggere il/la Comandante e il/la Vicecomandante, in votazioni separate;
- d) eleggere in un'unica votazione tre componenti del Direttivo, i quali devono essere membri in servizio attivo;
- e) eleggere in un'unica votazione due revisori/revisione dei conti, che possono rimanere in carica anche per l'intera durata del mandato degli organi; essi/esse

Donner
Feld

10;
f) nominare i membri delegati a partecipare all'Assemblea distrettuale e adottare tutte le deliberazioni relative all'appartenenza del Corpo volontario ai sensi dell'articolo 10;

g) trattare le proposte presentate per iscritto al/alla Comandante almeno tre giorni prima dell'Assemblea generale;

h) deliberare sullo scioglimento e sulla fusione del Corpo volontario, nonché in merito a tutte le questioni rientranti nella competenza inderogabile dell'Assemblea, ai sensi dell'articolo 25, comma 1, del decreto legislativo 3 luglio 2017, n. 117, fatto salvo quanto previsto dal capo IV del titolo III della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15;

i) deliberare in merito a tutte le questioni sottoposte all'Assemblea generale, qualora esse non ricadano nelle competenze di altri organi;

4. Altre Assemblee generali devono svolgersi entro tre settimane, se indette per ordine del/della comandante, del sindaco/della sindaca o del/della Presidente distrettuale oppure se richieste dalla metà dei membri in servizio attivo con specificazione delle motivazioni.

5. L'Assemblea generale è convocata dal/dalla Comandante del Corpo volontario, che ha presiede. In caso di impedimento o inerzia del/della Comandante, gli/le subentra il/la Vicecomandante. In caso di inerzia di entrambi, subentra il Sindaco/la Sindaca. La convocazione, recante l'ordine del giorno, deve essere inviata per lettera o consegnata a mano almeno una settimana prima del giorno dell'adunanza. Ad ogni Assemblea generale devono essere invitati il Sindaco/la Sindaca ed il/la Presidente dell'Unione distrettuale.

6. L'Assemblea è validamente costituita se sono presenti i due terzi dei membri in servizio attivo. In mancanza del numero legale, l'Assemblea deve tenersi entro due settimane in seconda convocazione; in seconda convocazione l'Assemblea è valida anche se

10;
g) la Behandlung von Anträgen, die mindestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich beim Kommandanten/bei der Kommandantin eingebracht wurden,
h) die Beschlussfassung zur Auflösung und Zusammenlegung der Feuerwehr sowie zu allen Fragen, die im Sinne von Artikel 25 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 3. Juli 2017, Nr. 117, in die unabdingbare Zuständigkeit der Hauptversammlung fallen, vorbehaltlich der Bestimmungen des 3. Teils 4. Abschnitt des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15,

a) die Beschlussfassung in allen Angelegenheiten, die der Hauptversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden, soweit diese nicht in die Kompetenz anderer Organe fallen.

4. Weitere Hauptversammlungen müssen innerhalb von drei Wochen stattfinden, wenn sie der Kommandant/die Kommandantin, der Bürgermeister/die Bürgermeisterin oder der Bezirkspräsident/die Bezirkspräsidentin anordnet oder wenn es die Hälfte der aktiven Mitglieder unter Angabe des Grundes verlangt.

5. Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Kommandanten/die Kommandantin. Er/Sie führt auch den Vorsitz. Bei seiner/ihrer Verhinderung oder Untätigkeit handelt der Stellvertreter/die Stellvertreterin. Bei Untätigkeit beider handelt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin. Die Einberufung muss die Tagesordnung enthalten und mindestens eine Woche vor dem Sitzungstag brieflich verschickt oder persönlich abgegeben werden. Zu jeder Hauptversammlung sind der Bürgermeister/die Bürgermeisterin und der Bezirksfeuerwehrpräsident/die Bezirksfeuerwehrpräsidentin einzuladen.

6. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der aktiven Mitglieder erforderlich. Ist dies nicht der Fall, so muss die Hauptversammlung innerhalb von zwei Wochen in zweiter Einberufung stattfinden; diese ist unabhängig von der Zahl der



Dauer
Flori



Donner
Flau

non viene raggiunto il numero legale.

7. Affinché le deliberazioni siano valide, è necessaria la maggioranza assoluta dei voti dei presenti con diritto di voto. In caso di parità, la proposta si intende respinta. La votazione avviene con voto palese. In caso di votazione riguardante persone, essa avviene a scrutinio segreto, a meno che non venga fatta richiesta di voto palese e nessuno si opponga. Su ogni punto all'ordine del giorno si può votare una sola volta. Solo nel caso di elezioni, se non si raggiunge la maggioranza assoluta, la votazione può essere ripetuta fino a due volte e, in caso di parità, si può andare una volta al ballottaggio. In mancanza della maggioranza assoluta, si deve tenere un'altra Assemblea generale entro due settimane, durante la quale viene rimesso a votazione il punto all'ordine del giorno rimasto in sospenso.

8. Non si può legittimamente deliberare su argomenti non compresi nell'ordine del giorno, salvo il caso in cui siano presenti tre quarti dei membri in servizio attivo.

9. All'inizio dell'Assemblea generale si procede alla nomina di un segretario/una segretaria e di due cofirmatari/cofirmatari, che fungono contemporaneamente da scrutatori/scrutatrici. Di ogni Assemblea deve essere redatto un verbale, recante il numero dei presenti con diritto di voto e l'ordine del giorno; il verbale deve essere firmato dal/dalla Presidente, dal segretario/dalla segretaria e dai cofirmatari/dalle cofirmatari. Le deliberazioni dell'Assemblea generale sono immediatamente esecutive.

Art. 16

Direttivo del Corpo volontario

1. Il Direttivo del Corpo volontario è composto da:

- a) il/la Comandante;
- b) il/la Vicecomandante;
- c) tre membri del Direttivo;
- d) tutti i Capilotone e le Capilotone;
- e) il Magazziniere/la Magazziniere;
- f) l'Assistente del gruppo giovanile, se esistente;

Anwesenden beschlussfähig.

7. Für einen rechtsültigen Beschluss bedarf es der absoluten Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt offen. Eine Abstimmung, die Personen betrifft, erfolgt geheim, sofern nicht eine offene Abstimmung beantragt und diese von allen akzeptiert wird. Über jeden Tagesordnungspunkt kann nur einmal abgestimmt werden. Nur bei Wahlen kann, wenn keine absolute Mehrheit zustande kommt, die Abstimmung bis zu zweimal wiederholt werden. Bei Stimmengleichheit kann noch eine Stichwahl durchgeführt werden. Kommt keine absolute Mehrheit zustande, muss innerhalb von zwei Wochen eine Hauptversammlung stattfinden, bei der dieser Tagesordnungspunkt zur Abstimmung gebracht wird.

8. Über Gegenstände, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können keine rechtswirksamen Beschlüsse gefasst werden, es sei denn, drei Viertel der aktiven Mitglieder sind anwesend.

9. Zu Beginn der Hauptversammlung sind ein Schriftführer/eine Schriftführerin und zwei Mittertäger/Mittertägerinnen zu ernennen, die gleichzeitig Stimmzähler/Stimmzählerinnen sind. Über jede Hauptversammlung ist ein Protokoll abzufassen, mit Angabe der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und der Tagesordnung; das Protokoll ist vom/von der Vorsitzenden, vom Schriftführer/von der Schriftführerin und den Mittertägern/Mittertägerinnen zu unterschreiben. Die Beschlüsse der Hauptversammlung sind unmittelbar vollziehbar.

Feuerwehrausschuss

Art. 16

1. Der Feuerwehrausschuss besteht aus:

- a) dem Kommandanten/der Kommandantin,
- b) dem Vizekommandanten/der Vizekommandantin,
- c) drei Ausschussmitglieder,
- d) allen Zugskommandanten/Zugskommandantinnen,
- e) dem Gerätewart/der Gerätewartin,
- f) dem Jugendbetreuer/der Jugendbetreuerin, sofern in der Feuerwehr eine Jugendgruppe besteht,



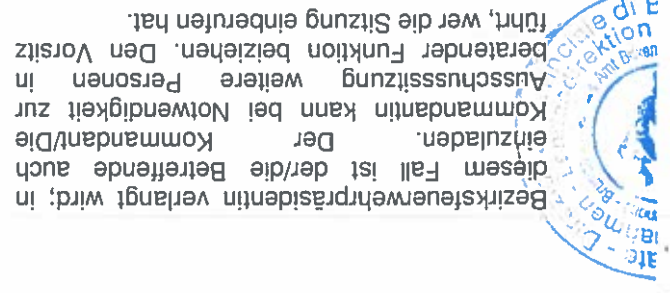


- g) il Segretario/la Segretaria;
h) il Cassiere/la Cassiera.
2. I membri del Direttivo del Corpo volontario, di cui al comma 1 lettere a), b) e c), eletti dall'Assemblea generale, nominano i funzionari e le funzionarie di cui all'articolo 18, comma 1, lettere c), d), e), f), g), h), i), j), k) e l).
3. Il Direttivo del Corpo volontario delibera su tutte le questioni non rientranti nelle competenze di altri organi. In particolare, spetta al Direttivo:
- a) definire l'assetto tattico del Corpo volontario;
b) deliberare su tutte le questioni relative alla qualità di membro del Corpo volontario;
c) redigere la relazione annuale;
d) fissare l'ordine del giorno dell'Assemblea generale;
e) approvare il bilancio di previsione, redigere il conto consuntivo annuale/bilancio, deliberare in merito a variazioni di bilancio, e storni di fondi, approvare le spese d'investimento;
- f) nominare gli addetti/le addette;
g) deliberare su pareri che devono essere rilasciati dal Corpo volontario;
h) deliberare su tutte le questioni utili al perseguimento degli scopi e delle finalità del Corpo volontario, ai sensi dell'articolo 2.
4. Le sedute del Direttivo del corpo volontario si tengono a seconda delle esigenze e comunque almeno ogni trimestre.
5. La convocazione viene effettuata dal/dalla Comandante almeno tre giorni prima del giorno della seduta; in casi di emergenza si può prescindere da tale termine. I revisori/Le revisore dei conti devono essere informati/informate. Il Sindaco/La Sindaca e il/la Presidente distrettuale possono partecipare alle sedute del Direttivo senza obbligo di preavviso. La seduta del Direttivo del Corpo volontario si tiene entro otto giorni su richiesta di un terzo dei suoi componenti oppure del Sindaco/della Sindaca o del/della Presidente distrettuale; in quest'ultimo caso, deve essere invitata anche la persona richiedente. In caso di necessità, il/la Comandante può invitare alla seduta del Direttivo anche altre persone con funzione consultiva. Presiede la seduta chi l'ha

- h) dem Kassier/der Kassierin.
2. Die von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Feuerwehrausschusses laut Absatz 1 Buchstaben a), b) und c) ernennen die Funktionäre/Funktionärinnen laut Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben c), d), e), f), g), h), i), j), k) und l).
3. Der Feuerwehrausschuss beschließt in allen Angelegenheiten, soweit die Beschlussfassung nicht anderen Organen vorbehalten ist. Insbesondere obliegen ihm:
- a) die taktische Einteilung der Feuerwehr,
b) die Beschlussfassung in allen Belangen der Mitgliedschaft bei der Feuerwehr,
c) die Erstellung des Jahresberichtes,
d) die Festsetzung der Tagesordnung der Hauptversammlung,
e) die Verabschiedung des Haushaltsvoranschlags, die Erstellung der Jahresabschlussrechnung/Bilanz, die Beschlussfassung über Haushaltsänderungen sowie Fondsumbuchungen und Genehmigung der Investitionsausgaben,
- f) die Ernennung von Sachbearbeitern/Sachbearbeiterinnen,
g) die Beschlussfassung zu Gutachten, welche die Feuerwehr abgeben muss,
h) die Beschlussfassung in allen Belangen, die der Erfüllung des Zwecks und der Zielsetzungen der Feuerwehr gemäß Artikel 2 dienen.
4. Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses finden nach Bedarf, mindestens jedoch vierteljährlich statt.
5. Die Einberufung erfolgt durch den Kommandanten/die Kommandantin wenigstens drei Tage vorher, wobei in Dringlichkeitsfällen von diesem Termin abgesehen werden kann. Die Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen sind zu verständigen. Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin und der Bezirksfeuerwehrpräsident/die Bezirksfeuerwehrpräsidentin können an den Sitzungen des Feuerwehrausschusses teilnehmen, müssen jedoch nicht vorab verständigt werden. Die Feuerwehrausschussitzung muss binnen acht Tagen stattfinden, wenn dies von einem Drittel der Ausschussmitglieder oder vom Bürgermeister/von der Bürgermeisterin oder vom Bezirksfeuerwehrpräsident/von der



Arno Kompatscher



Bezirksfeuerwehrpräsidentin verlangt wird; in diesem Fall ist der/die Betreffende auch einzuladen. Der Kommandant/Die Kommandantin kann bei Notwendigkeit zur Ausschusssitzung weitere Personen in beratender Funktion beiziehen. Den Vorsitz führt, wer die Sitzung einberufen hat.

6. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit der Ausschussmitglieder anwesend ist, darunter der Kommandant/die Kommandantin oder sein/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin.

7. Die Beschlüsse werden mit absoluter Mehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder gefasst. Die Abstimmung erfolgt offen. Über einen Tagesordnungspunkt darf nur einmal abgestimmt werden. Bei Stimmengleichheit ist der Beschluss abgelehnt. Eine Abstimmung, die Personen betrifft, erfolgt geheim, wenn nicht eine offene Abstimmung beantragt und diese von allen akzeptiert wird.

8. Über jede Sitzung des Feuerwehrausschusses ist ein Protokoll abzufassen, mit namentlicher Angabe der anwesenden und nicht anwesenden Mitglieder und der Tagesordnung. Das Protokoll wird vom/von der Vorsitzenden und vom Schriftführer/von der Schriftführerin unterschrieben und bei der darauffolgenden Sitzung genehmigt. Die Beschlüsse sind unmittelbar vollziehbar.

9. Die Ausschussmitglieder müssen gemäß den gesetzlichen Vorgaben alle Informationen und Daten zum Verein und persönlicher Art, in deren Kenntnis sie in Ausübung ihrer Tätigkeit gelangen, streng vertraulich behandeln und dürfen diese nur für jene Zwecke verwenden, für die sie zur Verfügung gestellt bzw. weitergegeben wurden. Es ist untersagt, Daten und Informationen an Dritte weiterzugeben. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Amtes.

Kommandant/Kommandantin

Art. 17

- 1. Der Kommandant/Die Kommandantin und sein/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin werden gemäß Artikel 48 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, nach erfolgter Wahl durch die Hauptversammlung vom Bürgermeister/von der Bürgermeisterin ernannt.
- 2. Der Kommandant/Die Kommandantin ist der gesetzliche Vertreter/die gesetzliche Vertreterin der Feuerwehr.

convocata.

6. Il Direttivo del Corpo volontario è validamente costituito se è presente la maggioranza assoluta dei suoi componenti, tra i quali il/la Comandante o il/la Vicecomandante.

7. Le deliberazioni sono adottate a maggioranza assoluta dei componenti presenti. La votazione avviene con voto palese. Su ogni punto all'ordine del giorno si può votare una sola volta. In caso di parità la proposta si intende respinta. La votazione riguarda persone avvie a scrutinio segreto, a meno che non venga fatta richiesta di voto palese e nessuno si opponga.

8. Di ogni seduta del Direttivo del Corpo volontario deve essere redatto un verbale, con i nominativi dei componenti presenti e assenti e l'ordine del giorno. Il verbale viene sottoscritto dal/dalla Presidente e dal Segretario/dalla Segretaria e approvato nella seduta successiva. Le deliberazioni del Direttivo sono immediatamente esecutive.

9. I membri del Direttivo del Corpo volontario, in ossequio alle previsioni di legge, devono trattare con la massima riservatezza e solo per le finalità per le quali sono stati forniti tutte le informazioni e tutti i dati riguardanti l'associazione e di natura personale di cui siano venuti a conoscenza nell'esercizio delle loro attività. È vietato comunicare dati e informazioni a terzi. L'obbligo di riservatezza permane anche dopo la cessazione del mandato.

Comandante

Art. 17

- 1. Il/la Comandante e il/la Vicecomandante vengono eletti/elette dall'Assemblea generale e nominati/nominate dal Sindaco/dalla Sindaca, ai sensi dell'articolo 48, comma 1, della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15.
- 2. Il/la Comandante è il/la rappresentante legale del Corpo volontario.

Dauer Fleiss

1. All'interno del Corpo volontario sono previsti i seguenti funzionari o funzionarie, che portano i relativi distintivi:

a) Comandante;
b) Vicecomandante;
c) Capoplotone;
d) Vicecapoplotone;
e) Caposquadra;
f) Vicecaposquadra;
g) Magazziniere/Magazziniere;
h) Assistente del gruppo giovanile;
i) Viceassistente del gruppo giovanile;
k) Segretario/Segretaria;
l) Cassiere/Cassiera.

2. Le funzioni di cui al comma 1, lettere a), b), c), d), e), f), g), h) e i), possono essere svolte soltanto da membri in servizio attivo. Le funzioni di cui al comma 1, lettere k) e l), possono essere svolte da tutti i membri di cui

Funzioni e distintivi

Art. 18

3. Il/La Comandante dirige e rappresenta il Corpo volontario in tutti gli ambiti previsti dalla legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15, e dal presente statuto.

4. È responsabile della contabilità e della gestione del Corpo volontario.

5. In particolare, spetta al/alla Comandante:

a) redigere il bilancio di previsione e tenere la lista d'inventario;
b) tenere l'elenco dei membri;
c) rilasciare il libretto di servizio di cui all'articolo 5, comma 5;
d) stendere i rapporti sugli interventi;
e) denunciare infortuni e casi di responsabilità civile;
f) effettuare le convocazioni a tutte le adunanze, attività di servizio e altri eventi del Corpo volontario;
g) partecipare all'Assemblea distrettuale.

6. In caso di assenza, impedimento o inerzia del/della Comandante, subentra il/la Vicecomandante.

1. In der Feuerwehr gibt es folgende Funktionen und Funktionärinnen, die das entsprechende Dienstgradabzeichen tragen:

a) Kommandant/Kommandantin,
b) Vizekommandant/Vizekommandantin,
c) Zugskommandant/Zugskommandantin,
d) Vizezugskommandant/Vizezugskommandantin,
e) Gruppenkommandant/Gruppenkommandantin,
f) Vizegruppenkommandant/Vizegruppenkommandantin,
g) Gerätewart/Gerätewartin,
h) Jugendbetreuer/Jugendbetreuerin,
i) Vizejugendbetreuer/Vizejugendbetreuerin,
k) Schrittführer/Schrittführerin,
l) Kassier/Kassiererin.

2. Die Funktionen laut Absatz 1 Buchstaben a), b), c), d), e), f), g), h) und i) können nur von aktiven Mitgliedern ausgeübt werden. Die Funktionen laut Absatz 1 Buchstaben k) und l) können von allen Mitgliedern laut Artikel 4

Funktionen und Dienstgradabzeichen

Art. 18

3. Er/Sie leitet und vertritt die Feuerwehr nach Maßgabe des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, und dieses Statutes.

4. Er/Sie ist verantwortlich für die Buchführung und die Verwaltung der Feuerwehr.

5. Im Besonderen obliegen ihm/ihr:

a) die Erstellung des Haushaltsvoranschlages sowie die Führung der Inventarliste,
b) die Führung der Mitgliederlisten,
c) die Ausstellung des Dienstbuches laut Artikel 5 Absatz 5,
d) die Ausfertigung der Einsatzberichte,
e) die Meldung von Unfällen und Haftpflichtfällen,
f) die Einberufung zu allen dienstlichen und sonstigen Anlässen in der Feuerwehr,
g) die Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag.

6. Bei Abwesenheit, Verhinderung oder Unfähigkeit des Kommandanten/der Kommandantin handelt der Vizekommandant/die Vizekommandantin.



Bauer Florian

Dauer Florian

all'articolo 4, comma 1, ad eccezione dei membri del gruppo giovanile; tali funzioni possono anche essere svolte da membri del Direttivo di cui all'articolo 16, comma 1, lettere c), d), e) e f).

3. Le funzioni di cui al comma 1, lettere a) e b), sono conferite dall'Assemblea generale.

4. La nomina e la revoca dei funzionari e delle funzionarie di cui al comma 1, lettere c), d), e), f), g), h), i), j), k) e l), avviene ai sensi dell'articolo 16, comma 2. I funzionari e le funzionarie cessano dall'incarico alla scadenza del mandato del Direttivo, ma esercitano comunque le loro funzioni fino a nuove elezioni.

5. Per la qualifica necessaria all'esercizio delle funzioni di cui al comma 1 si devono osservare le direttive dell'Unione provinciale dei Corpi dei vigili del fuoco volontari.

6. I distintivi sono stabiliti ai sensi dell'articolo 37 della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15.

Capo V
Sorveglianza

Art. 19
Consulenza e sorveglianza

1. La consulenza e la sorveglianza in tutte le questioni di servizio del Corpo volontario spettano alla relativa Unione distrettuale e all'Unione provinciale dei Corpi dei vigili del fuoco volontari.

Art. 20

Controversie - Collegio arbitrale

1. In caso di controversie tra i vari membri, riguardanti il Corpo volontario, le decisioni spettano al Direttivo del Corpo volontario.

2. In caso di controversie riguardanti il Corpo volontario, tra i membri e il Comandante o il Direttivo del Corpo volontario, decide un collegio arbitrale istituito caso per caso e formato da tre componenti. Ciascuna parte in causa designa il proprio arbitro/la propria arbitra e, successivamente, entrambi gli arbitri/le arbitre ne nominano un terzo/una terza a cui affidare la presidenza. Se non si raggiunge un accordo al riguardo, sarà il Sindaco/la Sindaca a stabilire a chi affidare la presidenza del collegio.

Ausschussmitglieder laut Artikel 16 Absatz 1, Buchstaben c), d), e) und f) können diese Funktionen ausüben.

3. Die Besetzung der Funktionen laut Absatz 1 Buchstaben a) und b) erfolgt durch die Hauptversammlung.

4. Die Ernennung und die Abberufung der Funktionäre/Funktionärinnen laut Absatz 1 Buchstaben c), d), e), f), g), h), i), j), k) und l) erfolgt gemäß Artikel 16 Absatz 2. Die Amtsdauer der Funktionäre/Funktionärinnen endet gleichzeitig mit der Amtsdauer des Feuerwehrausschusses. Sie üben ihre Funktion jedenfalls bis zur Neuwahl aus.

5. Für die Qualifizierung zur Ausübung der Funktionen laut Absatz 1 sind die Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes bindend.

6. Die Dienstgradabzeichen werden gemäß Artikel 37 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, festgelegt.

5. Abschnitt
Aufsicht

Art. 19

Beratung und Aufsicht

1. Die Beratung und Aufsicht in allen Angelegenheiten des Dienstes der Feuerwehr obliegen dem jeweiligen Bezirksfeuerwehrverband und dem Landesfeuerwehrverband.

Art. 20

Streitigkeiten - Schiedsgericht

1. Über alle, die Feuerwehr betreffenden Streitigkeiten der Mitglieder untereinander entscheidet der Feuerwehrausschuss.

2. Über alle die Feuerwehr betreffenden Streitigkeiten der Mitglieder mit dem Kommandanten/der Kommandantin oder dem Feuerwehrausschuss entscheidet ein Schiedsgericht, das fallweise gebildet wird und aus drei Personen besteht. Jeder Streitteil bestimmt den eigenen Schiedsrichter/die eigene Schiedsrichterin; diese Schiedsrichter ernennen einen dritten Schiedsrichter/eine dritte Schiedsrichterin als Vorsitzenden/Vorsitzende; kommt hierüber keine Einigung zustande, bestellt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin den



Davor Flath



AGENZIA ENTRATE-UFFICIO TERRITORIALE DI BRESSANONE-BRUNICO
AGENTUR DER EINKÜHMEN-AMT BRIKEN-BRUNECK

al n./unter Nr. 1457
Serie 3
Registato in data odierna
Registriert mit heutigem Datum
essente - gebührenfrei
L'assistente Maria Magdalena Mainfrinter*
*Firma su delega del Direttore Provinciale (Egon Sanin)

3. Il collegio arbitrale non è legato a nessuna procedura e decide in via definitiva.

Capo VI Disposizioni finali

Art. 21 Scioglimento

1. Per deliberare lo scioglimento del Corpo volontario e la devoluzione del patrimonio occorre la maggioranza di almeno tre quarti degli associati, fatte salve le competenze del Comune di cui all'articolo 47 della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15.

2. In caso di scioglimento del Corpo volontario, l'intero patrimonio viene trasferito ad altro ente del terzo settore, preferibilmente a un Corpo volontario dello stesso Comune, scelto dall'Assemblea generale.

Art. 22 Rinvio

1. Per tutto quanto non espressamente disciplinato nel presente statuto, trovano applicazione le disposizioni degli articoli 14 e seguenti del codice civile nonché del d.lgs. 3 luglio 2017, n. 117, in particolare quelle riguardanti le organizzazioni di volontariato.

Vorsitzenden/die Vorsitzende.
3. Das Schiedsgericht ist an kein Verfahren gebunden und entscheidet endgültig.

6. Abschnitt Schlussbestimmungen

Art. 21 Auflösung

1. Zur Beschlussfassung über die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr und die Zuweisung des Vermögens ist die Zustimmung von mindestens drei Vierteln der Mitglieder erforderlich, vorbehaltlich der diesbezüglichen Zuständigkeiten der Gemeinde im Sinne von Artikel 47 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15.

2. Im Falle der Auflösung der Feuerwehr wird das gesamte Vermögen einer Körperschaft des Dritten Sektors übertragen, die von der Hauptversammlung bestimmt wird, vorzugsweise einer Feuerwehr derselben Gemeinde.

Art. 22 Verweis

1. Für alles, was nicht ausdrücklich in dieser Satzung geregelt ist, finden die Bestimmungen der Artikel 14 und folgende des Zivilgesetzbuches und des GVD vom 3. Juli 2017, Nr. 117, insbesondere jene, die die ehrenamtlichen Organisationen betreffen, Anwendung.

